

## Zusatzmaterial zum Artikel „Fit für die Zukunft?“ von Christine Landgraf

### Inhaltsverzeichnis

<b>Tipps für effektive Prompts im Arbeitsalltag .....</b>	<b>1</b>
<b>Beispiel-Prompts für den Arbeitsalltag .....</b>	<b>2</b>
<b>Workshop-Planung .....</b>	<b>3</b>

### Tipps für effektive Prompts im Arbeitsalltag

Durch verschiedene Experimente haben wir herausgefunden, dass KI sowohl administrative Aufgaben erleichtern als auch kreative Prozesse unterstützen kann. Prompts für den Arbeitsalltag können dabei so lauten:

- Gib mir Ideen für systemische Fragestellungen, die Jugendlichen bei der Berufsorientierung helfen.
- Formuliere eine E-Mail für Eltern ähnlich dieser Vorlage, aber für die Ankündigung unseres neuen digitalen Programms und übersetze den erzeugten Text auch in türkisch.
- Fasse wesentliche Ergebnisse aus dem sechsten sächsischen Kinder- und Jugendbericht zusammen – Welche Maßnahmen werden empfohlen? – Generiere 10 Ideen dafür, was Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit tun können, um diesen Empfehlungen zu folgen.

Um effektive Ergebnisse zu erzielen, habe ich bei der Prompt-Eingabe gute Erfahrungen damit gemacht, möglichst viel Kontext zu geben. Bei ChatGPT kann ich hierfür auch auf Internetseiten verweisen oder Dokumente hochladen, um mir eine umfangreiche Texteingabe zu ersparen. Bessere Ergebnisse werden erzielt, wenn Beispiele oder Vorlagen gegeben werden. Außerdem ist es hilfreich, die eigene Rolle und die Zielgruppe möglichst konkret zu benennen.

Manchmal ist es auch sinnvoll, der KI eine bestimmte Rolle zuzuweisen, beispielsweise als Lerncoach, Profitexter oder Interviewpartner. Dabei muss man nicht mit der KI texten, sondern kann sie auch per App mit Spracheingabe und -ausgabe nutzen, was beispielsweise zur Simulation eines Vorstellungsgespräches für Jugendliche sehr hilfreich ist. Zudem fordere ich gern konkrete Formate, wie Listen oder Tabellen, oder gebe vor, in wie vielen Sätzen das Ergebnis ausgegeben werden soll – das vermeidet, dass die KI unnötig lange Texte erzeugt und oberflächlich bleibt.

Es hat sich ebenso bewährt, komplexe Anfragen in kleinere, verständliche Teile aufzuteilen, um klare und sinnvoll strukturierte Antworten zu erhalten. Zudem frage ich oft nach

Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschlägen zu meinen eigenen Ideen oder Plänen, um diese zu optimieren.

Ein allgemeiner Prompt wie „Hilf mir, einen Workshop zu planen“ ist oft zu vage, um präzise und nützliche Antworten zu erhalten. Unter Berücksichtigung der oben genannten Tipps könnte die Anfrage wie folgt verfeinert und aufeinander aufgebaut werden:

„Wir arbeiten mit Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren, die wenig Vorerfahrung mit digitalen Technologien haben. Hilf mir, einen 2-stündigen Workshop über digitale Kompetenzen für diese Zielgruppe zu planen. Der Workshop soll für 12 Jugendliche ausgelegt sein. Erstelle einen Ablaufplan mit passenden Übungen. Verfasse einen möglichst kurzen und prägnanten Text, der Jugendliche zu diesem Workshop einlädt.“ [Ergebnis siehe unten]

Das Ergebnis liefert eine mögliche Struktur, die es fachlich sinnvoll zu füllen und auszubauen gilt. Auch hier kann mit KI schrittweise jeder Schwerpunkt vertieft und konkretisiert werden. Ich kann mir sogar vorstellen, ChatGPT selbst zum Lerncoach für Jugendliche zu machen, sodass die KI im direkten Dialog mit jungen Menschen steht und individuelle Hilfestellungen und Übungen anbieten kann. Allerdings macht die KI noch ziemlich häufig Fehler, teils auch recht fatale – und sie kann unsere Eingaben missverstehen. Daher ist es notwendig, den Umgang mit KI fachlich zu begleiten, die Sinnhaftigkeit von KI-Anwendungen im jeweiligen Kontext abzuwägen und insbesondere eine kritische Medienkompetenz zu entwickeln.

## Beispiel-Prompts für den Arbeitsalltag

Prompt an ChatGPT: „Gib mir 10 Prompts, die verschiedenen Ansätzen folgen so, wie sie eine Fachkraft in der Jugendberufshilfe und Ausbildung gebrauchen könnte für ihre Arbeitsorganisation und die Arbeit mit Jugendlichen.“

Natürlich, hier sind 10 Prompts, die verschiedene Ansätze für eine Fachkraft in der Jugendberufshilfe und Ausbildung bieten könnten:

**Aktivitätsbasiert:** "Bitte skizziere einen detaillierten Plan für eine interaktive Workshop-Sitzung zur Förderung von Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeiten bei Jugendlichen im Alter von 16-18 Jahren."

**Werkzeugbasiert:** "Kannst du mir eine Liste von nützlichen Online-Ressourcen zusammenstellen, die Jugendliche bei der Suche nach Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten unterstützen?"

**Inhaltsbasiert:** "Bitte bereite eine Präsentation vor, die Jugendlichen die Bedeutung von Soft Skills wie Zeitmanagement und zwischenmenschlichen Fähigkeiten für ihren beruflichen Erfolg erklärt."

**Reflexionsbasiert:** "Könntest du mir einige Fragen vorstellen, die Jugendliche dazu anregen, über ihre langfristigen beruflichen Ziele und ihre persönlichen Stärken und Schwächen nachzudenken?"

**Projektbasiert:** "Entwerfe ein Projekt, das es Jugendlichen ermöglicht, praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld ihrer Wahl zu sammeln, während sie gleichzeitig Schlüsselkompetenzen wie Problemlösung und Teamarbeit entwickeln."

**Forschungsbasiert:** "Bitte führe eine Untersuchung durch, um die aktuellen Trends auf dem Arbeitsmarkt für Jugendliche in unserer Region zu identifizieren und mögliche Herausforderungen bei der Berufseinstieg zu analysieren."

**Technologiebasiert:** "Kannst du mir einige innovative Technologien vorstellen, die in der beruflichen Ausbildung eingesetzt werden können, um Jugendliche für die Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes zu rüsten?"

**Kollaborationsbasiert:** "Lass uns gemeinsam eine Strategie entwickeln, um die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen zu fördern, um Jugendlichen bessere Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten."

**Empowerment-basiert:** "Wie können wir Jugendlichen helfen, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein aufzubauen, um ihre beruflichen Ziele zu verfolgen und Hindernisse zu überwinden?"

**Evaluation-basiert:** "Lass uns gemeinsam Kriterien entwickeln, um den Erfolg unserer beruflichen Unterstützungsprogramme für Jugendliche zu bewerten und mögliche Verbesserungen zu identifizieren."

## Workshop-Planung

Prompt an ChatGPT: Wir arbeiten mit Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren, die wenig Vorerfahrung mit digitalen Technologien haben. Hilf mir, einen 2-stündigen Workshop über digitale Kompetenzen für diese Zielgruppe zu planen. Der Workshop soll für 12 Jugendliche ausgelegt sein. Erstelle einen Ablaufplan mit passenden Übungen. Verfasse einen möglichst kurzen und prägnanten Text, der Jugendliche zu diesem Workshop einlädt.

ChatGPT

### **Ablaufplan für den Workshop "Digitale Kompetenzen"**

**Zielgruppe:** Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren

**Teilnehmeranzahl:** 12 Jugendliche

**Dauer:** 2 Stunden

#### **Ablaufplan**

##### **Einführung (10 Minuten)**

- Begrüßung und Vorstellung des Workshops
- Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer
- Erklärung der Ziele und des Ablaufs

##### **Einstieg: Was sind digitale Kompetenzen? (10 Minuten)**

- Kurze Präsentation über digitale Kompetenzen und deren Bedeutung
- Diskussion: Welche digitalen Technologien nutzen die Jugendlichen bereits?

### **Übung 1: Grundlagen der Online-Sicherheit (20 Minuten)**

- Präsentation: Wichtige Aspekte der Online-Sicherheit (Passwortschutz, Phishing, Datenschutz)
- Interaktive Übung: Identifikation sicherer und unsicherer Online-Verhaltensweisen anhand von Beispielen

### **Übung 2: Kreatives Arbeiten mit digitalen Tools (30 Minuten)**

- Vorstellung einfacher digitaler Tools zur Erstellung von Inhalten (z.B. Canva für Grafikdesign, Scratch für Programmierung)
- Praktische Übung: Erstellung eines einfachen Projekts (z.B. Poster oder Animation)

### **Pause (10 Minuten)**

### **Übung 3: Recherche und Bewertung von Online-Informationen (25 Minuten)**

- Einführung: Wie finde und bewerte ich verlässliche Informationen im Internet?
- Gruppenarbeit: Recherche zu einem vorgegebenen Thema und Bewertung der gefundenen Quellen

### **Übung 4: Teamarbeit und Kommunikation mit digitalen Werkzeugen (25 Minuten)**

- Vorstellung von Tools für die Zusammenarbeit (z.B. Google Docs, Trello)
- Praktische Übung: Erstellung eines kurzen gemeinsamen Dokuments oder Projekts

### **Abschluss und Feedback (10 Minuten)**

- Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des Workshops
- Feedbackrunde: Was hat den Jugendlichen am besten gefallen? Was könnten wir verbessern?
- Verabschiedung

## **Einladungstext für den Workshop**

### **Hey Du!**

Hast du Lust, deine digitalen Skills auf das nächste Level zu bringen? Dann komm zu unserem Workshop "Digitale Kompetenzen"! Egal ob du ein Anfänger bist oder schon ein bisschen Erfahrung hast, bei uns lernst du alles Wichtige rund um Online-Sicherheit, kreative digitale Tools, Recherche im Internet und Teamarbeit mit digitalen Werkzeugen.

Melde dich an und sei dabei – wir freuen uns auf dich!